

ANTRAG

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



14.04.2021

Ein Trio an der Basis – für starke Kinder und starke Eltern

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, die Bezirkssozialarbeit in den Sozialbürgerhäusern grundlegend umzustrukturieren und dadurch zu stärken.

Begründung

Mehr als je zuvor brauchen belastete und benachteiligte Kinder und Jugendliche sowie deren Eltern in der Corona Pandemie einen verlässlichen festen Ansprechpartner an und auf ihrer Seite, zu dem sie eine professionelle, verlässliche Beziehung aufbauen können und kontinuierliche Unterstützung durch sozialpädagogische Beratung und erforderliche Interventionen erhalten.

Es ist nicht zielführend oder kostensparend, auf Grund von Zeitmangel durch Arbeitsüberlastung Familien zu schnell in jahrelangen Jugendhilfemaßnahmen verweilen zu lassen, ohne einen Casemanager oder eine Casemanagerin ihres Vertrauens für den Gesamtüberblick und die menschliche Nähe. Gerade in Zeiten von social distancing müssen die Jugendämter besser erreichbar und schneller greifbar sein, am Ball bleiben und den Familien signalisieren, dass sie Hilfe bekommen.

Die Fluktuation in der BSA ist nach wie vor bedauerlich hoch. Der Sozialarbeiter und die Sozialarbeiterin mit viel zu hohen Fallzahlen pro Kopf sind „Verwalter/Verwalterin“ und „Feuerwehrmann/-frau“ an vorderster Front. Mit der Begleitung von Sorgerechtsprozessen, Hilfeplanverfahren und Inobhutnahmen nach §35a KHJG seien an dieser Stelle nur drei eindrückliche Beispiele von vielen gelebten, fachlichen Standards genannt.

Die wirtschaftliche Jugendhilfe leistet hierbei zwar einen wichtigen Beitrag, aber dieses Duo muss durch einen dritten kraftvollen Part verstärkt werden: Nämlich durch jeweils eine zusätzliche Verwaltungskraft, die dem Sozialarbeiter und der Sozialarbeiterin wieder Raum und Möglichkeit für echte soziale Arbeit zu eröffnet und von bürokratischen Prozessen und Dokumentationspflichten entlastet! Wieder mehr Zeit für Familien, die dies so dringend benötigen. Ein multiprofessionelles Trio für starke Kinder und starke Eltern.

Alexandra Gaßmann

Stadträtin